

einzureichen bei:
 Amt Siek – Der Amtsvorsteher
 FD II.I Bürgerservice
 Frau Lehrke
 Hauptstraße 49
 22962 Siek
 Tel: 0 41 07/88 93-210

Antrag/Folgeantrag
auf Ermittlung des Eigenanteiles für den Besuch der Kindertagesstätte

 (Name der Einrichtung)

für

 Name, Vorname

 geb. am

Bitte ankreuzen:

Unsere Tochter / unser Sohn wird den Kindergarten Hort besuchen.

Das Kind besucht den Kindergarten / Hort **ab:** _____ **bis** voraussichtlich: _____

Es wird lediglich die Regelbetreuungszeit in Anspruch genommen. Bei zusätzlichem Betreuungsbedarf geben Sie bitte die Zeiten an:

Folgende Geschwister besuchen bereits den Kindergarten / Hort: _____
 (Bitte Namen und Geburtsdaten sowie Aufnahmedatum angeben)

Wurden bereits Ermäßigungen gewährt? Ja Nein

Persönliche Daten

	Antragsteller/in	Ehegatte / Lebenspartner	Minderjährige/r
Name			
Vorname			
Sorgeberechtigte/r	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Telefonnummer (privat / dienstlich)			
Adresse (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)			
Geburtsdatum			
Geburtsort			

Weitere in der Haushaltsgemeinschaft lebende Personen

Name			
Vorname			
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller			
Höhe des Nettoeinkommens			

Einkünfte

	Antragsteller/in	Ehegatte / Lebenspartner
Erwerbseinkommen – Netto (auch aus Land- u. Forstwirtschaft und selbständiger Tätigkeit) - nachzuweisen sind die letzten 12 Monate -		
Krankengeld		
Urlaubs-, Weihnachtsgeld, sonstige Leistungen des Arbeitgebers		
Lohnsteuerjahresausgleich		
Rente(n), Versorgungsbezüge		
Arbeitslosengeld, -hilfe		
Hilfe zum Lebensunterhalt		
Kindergeld für..., geb. am ..., Höhe ... Euro	1. 2. 3. 4.	
Zinseinnahmen aus Sparvermögen		
Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung		
Wohngeld		
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss		
Waisenrente für... Höhe ...		
Ausbildungsvergütung, BaföG, BAB		
Sonst. Einnahmen (bitte nähere Angaben) z. B. Dividenden, Vermögensbeteiligungen etc.		

Hinweis:

Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungsgewährung erforderlich sind (§§ 60-67 SGB I), insbesondere der Wechsel des Wohnortes und wesentliche Veränderungen beim Einkommen.

Monatliche Belastungen

	Antragsteller/in	Ehegatte / Lebenspartner
Miete (kalt)		
Hauslasten: Schuldzinsen (keine Tilgung) <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudeversicherung - Schornsteinfegergebühren - Müllabfuhr - Grundsteuer - Wasser - Heizkosten <p><i>Sind in den Heizkosten die Kosten für die Warmwasserbereitung enthalten?</i></p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>		
Arbeitsmittel		
Fahrten zur Arbeitsstätte <ul style="list-style-type: none"> - einfache km-Entfernung - Monatskarte ÖPNV 		
Beiträge zu Berufsverbänden		
Hausratversicherung		
Privathaftpflichtversicherung		
Kfz-Versicherung (nur Haftpflicht)		
Private Krankenversicherung (Name der Krankenkasse, Vers.Nr., Betrag)		
Lebensversicherung auf den Todesfall / Sterbegeldversicherung		

Sonstige finanzielle Belastungen

z. B. Unterhaltszahlungen, Schuldverpflichtungen etc. (Bitte Nachweise beifügen)

Ich / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Meine / Unsere Angaben werden durch anliegende Belege nachgewiesen (Originale werden nach Einsichtnahme zurückgereicht).

Auf meine / unsere Mitwirkungspflichten bei der Feststellung von Sozialleistungen (§§ 60-67 SGB I) wurde ich / wurden wir hingewiesen.

Im Falle einer Beitragsermäßigung trete ich / treten wir meine / unsere Ansprüche gegenüber dem Kreis Stormarn als örtlichen Träger der Jugendhilfe, an den Träger der Kindertageseinrichtung

_____ ab.

Mir / Uns ist bekannt, dass eine Bearbeitung dieses Antrages nur bei vollständigen Angaben und unter Vorlage entsprechender Belege erfolgen kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller/in)

(Unterschrift Ehegatte/Lebensp.)

Anlagen zur Ermäßigung des Kinderbeitrages

Für eine Kindergartenbeitragsermäßigung ist ein vollständig gefüllter Antrag (**inkl. sämtlicher Belege im Original oder in Kopie**) erforderlich. In der Regel sind folgende Unterlagen als Nachweis für die erklärten Angaben vorzulegen:

1. **Erwerbseinkommen/netto**
Immer die Netto-Verdienstbescheinigungen eines ganzen Jahres nachzuweisen
2. **Einkünfte aus Selbstständigkeit bzw. Land u. Forstwirtschaft /netto**
Wird durch den Einkommenssteuerbescheid und die Gewinnermittlung des letzten Jahres (Einnahme und Überschussrechnung) nachgewiesen.
3. **Sonst. Leistungen des Arbeitgebers / netto und jährlich**
Siehe Punkt 1
4. **Kindergeld**
Nachweis über Kontoauszug, Bescheid oder Gehaltsbescheinigung
5. **Rente, Versorgungsbezüge**
Nachweis durch Rentenbescheid, Bescheid von Versorgungsamt (BFA oder LVA)
6. **Unterhalt**
Unterhaltsfestsetzung oder Kontoauszug mit Überweisung
7. **Unterhaltsvorschuss**
Bescheid der Unterhaltsvorschusskasse
8. **Leistungen der Krankenkasse**
Nachweis durch Bescheid der Krankenkasse
9. **Arbeitslosengeld/-hilfe**
Bescheid Jobcenter oder Bundesagentur für Arbeit
10. **Wohngeld / Lastenzuschuss**
Wohngeldbescheid
11. **Hilfe zum Lebensunterhalt**
Bescheid über die Hilfe zum Lebensunterhalt
12. **Ausbildungsvergütung, Bafög, BAB**
Netto-Verdienstabrechnungen, Bafög-Bescheid, BAB wird nachgewiesen durch den Bescheid vom Arbeitsamt
13. **Waisenrente**
Bescheid der Rentenstelle (BFA oder LVA)
14. **Lohnsteuerjahresausgleich / Einkommenssteuererklärung**
Steuerbescheid vom Finanzamt über die Rückzahlung (insbesondere für Selbstständige)
15. **Zinseinnahmen aus Sparvermögen**
Nachweis erfolgt durch Jahreskontoauszug der Bank oder Sparbuch
16. **Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung**
Miet- bzw. Pachtvertrag oder Steuererklärung (Anlage V)
17. **Sonstige Einnahmen**
Durch entsprechende Nachweise

18. Kaltmiete

Nachweis erfolgt über Mietvertrag

a) Nebenkosten

Durch Mietvertrag oder Nebenkostenabrechnung

19. Hauslasten

a) Schuldzinsen

Durch Zins- und Tilgungsplan

b) Gebäudeversicherung

Wird durch den Beleg der Versicherung nachgewiesen

c) Schornsteinfegergebühren

Durch den letzten Rechnungsbeleg

d) Müllabfuhr

Durch den letzten Rechnungsbeleg der AWSH

e) Grundsteuer

Wird durch den letzten Grundsteuerbescheid nachgewiesen

f) Heizkosten

Letzte Heizkostenabrechnung

20. Arbeitsmittel

Durch entsprechende Nachweise (Quittungen etc.)

21. Fahrten zur Arbeitsstätte

a) Einfache km-Entfernung

Angabe der km-Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsstätte

b) Monatskarte ÖPNV

Nachweis erfolgt durch Kontoauszug mit der Überweisung oder durch die Fahrkarte (Tages- Monatskarte)

22. Beiträge zu Berufsverbänden

Durch Kontoauszug oder entsprechenden Nachweis

23. Kfz-Versicherung (nur Haftpflicht)

Wird durch Beleg der Versicherung nachgewiesen

24. Privathaftpflichtversicherung

Wird durch Beleg der Versicherung nachgewiesen

25. Hausratversicherung

Wird durch Beleg der Versicherung nachgewiesen

26. Unfallversicherung

Wird durch Beleg der Versicherung nachgewiesen

27. Lebensversicherung auf den Todesfall / Sterbegeldversicherung

Wird durch Beleg der Versicherung nachgewiesen

28. Krankenversicherung

Angaben nur bei Selbständigen, Angestellten und Beamten die nicht krankenversicherungspflichtig sind. Nachweis erfolgt durch den Beleg der Versicherung

Hinweis zu Punkt 24 – 27

Die Gesamtsumme der Versicherungen darf einen Betrag in Höhe von 5 % des bereinigten Nettoeinkommens nicht übersteigen

Weitere Angaben:

Mehrbedarf für werdende Mütter ab der 12. Schwangerschaftswoche. Nachweis erfolgt durch Mutterpass